

Workshops

Inhalte

Anne Kilian und **Sebastian Freudenberger** beschäftigen sich seit Jahren schon mit Fragen rund um die Digitalisierung im bildungspolitischen Kontext. Entsprechend werden sie in ihrem Online-Vortrag, unter anderem die aktuelle Rechtslage aus dem Kultusministerium zu KI im Unterricht darstellen.

Die Bewertung und Positionierung der Bundes-GEW zur Nutzung von KI im Unterricht wird vorgestellt.

Daraus resultierende, alternative Prüfungsformate werden an praktische Beispielen erörtert und die damit verbundene Benotung wird diskutiert.

Folgenden Fragen wird nachgegangen.

- ◆ Welche rechtlichen Vorgaben macht das Kultusministerium zu KI im Unterricht?
- ◆ Wie bewertet die GEW die Nutzung von KI im Unterricht?
- ◆ Wie verändern sich Prüfungsformate und welche Folgen ergeben sich für die Benotung?

Weitere Fragen werden sich aus der Diskussion ergeben.



Tagungsablauf am 06.09.2024:

09:00 Uhr Begrüßung
09:30 - 11:00 Uhr Vortrag mit Diskussion
11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause
11:30 - 12:30 Uhr Diskussion zum Eröffnungsvortrag

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

Workshops am Nachmittag:

13:30 - 15:00 Uhr Workshop 1 und 2
15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause
15:30 - 17:00 Uhr Workshop 3 und 4

Gemeinsamer Abschluss



*Pädagogische Tage
Ostfriesland*

KI???
*Kann ich das auch für
meinen Job nutzen???*



06.09.2024

Fachvorträge und Workshops

Fortbildungsveranstaltung für alle im Bildungsbereich tätigen Kolleginnen und Kollegen



GEW

Bezirk Weser Ems



Das Thema KI ist in aller Munde

Hintergrund

Die diesjährige PTO geht der Frage nach, ob und in wie weit es möglich, ist KI für die verschiedenen Jobs in unseren Bildungsinstitutionen sinnvoll zu nutzen, oder ob das alles „Teufelszeug“ ist. Fakt ist, dass Unterricht respektive Lehren immer eine persönliche Beziehung bedeutet. Dies soll auf dieser Veranstaltung auch nicht in Abrede gestellt werden. Viele Fragen zum Einsatz von KI stellen sich jedoch zwangsläufig.

- ◆ Was sind die grundlegenden Funktionsweisen von KI?
- ◆ Kann mich KI bei der Planung und Durchführung von Unterricht unterstützen?
- ◆ Welche kreativen Möglichkeiten habe ich mit KI?
- ◆ Welche rechtlichen Fallstricke gibt es im beruflichen Kontext bei der Nutzung von KI und digitalen Medien?
- ◆ Ist es ethisch vertretbar, KI für pädagogische und didaktische Zwecke zu nutzen?
- ◆ Wie kompliziert ist der Umgang mit KI tatsächlich?

Verbindliche Anmeldung bitte unter:



Bitte bei der Anmeldung den Wunsch zur Teilnahme an den Workshops angeben!

Workshops

Zielrichtung

Um beispielsweise Unterstützung durch KI bei der Planung einer Unterrichtsstunde oder einer ganzen Unterrichtsreihe, dem Erstellen einer Klausur oder dem generieren kreativer Bilder etc. zu erhalten, bedarf es einer klaren Syntax.

Je genauer die „Anweisung“ an die KI, desto besser und erstaunlicher sind die Ergebnisse. Diese müssen vor dem Einsatz in der Praxis selbstverständlich auf die Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und ggf. erweitert werden. Nach etwas Übung kann am Ende daraus eine immense Zeitersparnis und eine sinnvolle Unterstützung bei der Planung und Durchführung verschiedenster Aufgaben erwachsen. Doch auch die Grenzen der Technik werden dabei ausgelotet und beleuchtet in wie weit KI beispielsweise zu manipulativen Ergebnissen führen kann.

In den angebotenen Workshops sollen folglich Einblicke in die Funktionsweise gegeben und der Umgang mit KI an praktischen Beispielen dargestellt und selber erarbeitet werden. Dazu sollen die Teilnehmer*innen möglichst ein eigenes digitales Endgerät mitbringen. Keine Angst, niemand muss sich irgendwo einen Account anlegen, sich irgendwo registrieren oder ähnliches...

Der Spaß und der kritische Umgang mit dieser interessanten Technik soll dabei im Fokus stehen.



Weitere Infos zur PTO:



Link zur Webseite der GEW Weser-Ems

Workshops

Inhalte

Wer neugierig darauf ist, wie der Lehralltag durch den Einsatz von ChatGPT interaktiver gestaltet werden kann, bekommt dahingehende Einblicke. **Almut Siepmann** nutzt selbst ChatGPT 4 als Assistenten und zeigt, wie die Technologie eingesetzt werden kann, um maßgeschneiderte Lehrmaterialien zu entwickeln, differenzierten Unterricht zu planen und methodisch-didaktische Überlegungen zu inspirieren und auszuformulieren. Von der Langzeitplanung bis hin zur didaktischen Reserve steht ChatGPT beratend zur Seite, wenn man diese KI als Assistenten nutzbar macht. ChatGPT ist kein Ersatz für die Lehrkraft, sondern "nur" ein unterstützendes Werkzeug. Der eigentlich Funke kommt nach wie vor von den Lehrkräften. ChatGPT kann aber die routinemäßige „Feldarbeit“ übernehmen und so zeitliche Freiräume schaffen.

Benjamin Möbus nutzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Vechta seit geraumer Zeit KI als Assistenzsystem, durchleuchtet dahingehend fortwährend sämtliche Ergebnisse und geht in seiner Arbeit unter anderem den Fragen nach:

Mit künstlicher Intelligenz den inklusiven Unterricht revolutionieren?!

KI und Erziehungswissenschaft? Zukunft des Lernens oder wozu überhaupt noch studieren?

KI-Revolution im Fremdsprachenunterricht?! Mit künstlicher Intelligenz Fremdsprachen lernförderlich und motivierend unterrichten.

Mit künstlicher Intelligenz den inklusiven Unterricht revolutionieren? - KI lernförderlich in heterogenen Klassen einsetzen.

